

d) S. 29,25-27: [Berengar II.] *Inde cum regina coniuge eius Willa ad castellum Babenberch deductus, praesentem vitam clausit*⁶¹.

Es fehlen ferner vier weitere Notate des Chronicon Wirziburgense, deren Ausfall auf Augensprünge des Abschreibers des Pariser Codex oder bereits seiner mittelalterlichen Vorlage zurückgehen dürfte⁶², die in systematischer Hinsicht also keinerlei weiterführende Erkenntnisse vermitteln.

Es fehlt dann ferner noch das Notat zum 27. Jahr Karls des Großen: *Karolus synodum magnam congregat*⁶³, das auch im Chronicon Suevicum universale an entsprechender Stelle vorhanden⁶⁴ und somit zum Reichenauer Materialkern zu zählen ist. Warum es im Chronicon Duchesne ausgefallen bzw. übergangen ist, muß offen bleiben⁶⁵.

60) BRESSLAU, Quellen (wie Anm. 12) S. 17 Anm. 1 hatte diese Nachricht den Würzburger Lokalnotaten zugeschlagen und sie mit dem Stift Haug in Würzburg in Verbindung gebracht, das Johannes dem Täufer geweiht war; BEYER, Chronicon (wie Anm. 3) S. 34 Anm. 1 lehnt dies ab und hält sie für eine auf Beda, Chronica maiora 490 zurückgehende und nur versehentlich an diese Stelle geratene Notiz aus dem 'Chronicon universale ad a. 741'.

61) BEYER, Chronicon (wie Anm. 3) S. 37 Anm. 4 hat vermutet, bei dieser Nachricht könne es sich eventuell um eine weitere Übernahme aus jenen Jahresnotaten der Annales Quedlinburgenses handeln (zu ihnen siehe oben S. 73 f. mit Anm. 34), die für den Zeitraum der Jahre 962-983 heute fehlen; als Beleg verweist er auf das Notat zum Jahr 964 in den aus der gleichen Vorlage wie die Annales Quedlinburgenses abgeleiteten Annales Hildesheimenses (ed. Georg WAITZ, MGH SS rer. Germ. 8 S. 22). Vgl. auch BRESSLAU, Quellen (wie Anm. 12) S. 17 Anm. 1 und S. 33.

62) Im einzelnen, mit dem jeweils ausgefallenen Text in eckigen Klammern: a) MGH SS 6 S. 20,4: *annos VIII. [Antiochiae Theophilus vir sapiens ordinatur episcopus. VIII. Alexandriae Agrippinus sedit annos XI.] XIII. Antoninus...* – b) MGH SS 6 S. 26,39 f.: *Alamanniam [petit. Initium Fuldensis monasterii. Karlomannus Alamanniam] vastat.* – c) MGH SS 6 S. 28,36: *Ungari ... occiduntur. [Ungari Carenthianum invadunt et in sabbato commissa pugna occiduntur.] Ungari a Marvis...* – d) MGH SS 6 S. 31,34 f.: *perierunt [inter quos Willelhm marchio occiditur. Hisdem temporibus multi diversarum provinciarum principes perierunt.] Fames multas...* – Nur die erste dieser vier Stellen ist in den beiden weiteren Teilüberlieferungen des Chronicon Duchesne (zu ihnen siehe unten S. 86 f. mit Anm. 78-80) überprüfbar; sie fehlt auch dort. Die drei anderen Stellen liegen außerhalb des von diesen Teilüberlieferungen gebotenen Textausschnittes.

63) MGH SS 6 S. 27,28.

64) MGH SS 13 S. 63,48.

65) Ein eigenartiger Fall ist jener Eintrag *Annus domini 725. Constantinus* des Chronicon Wirziburgense (MGH SS 6 S. 26,22), dem keinerlei Paralleleinträge an dieser Stelle im Chronicon Duchesne (siehe hierzu oben S. 74 Anm. 35), im Chronicon Suevicum universale oder in der 'großen' Chronik Hermanns von Reichenau